

PANORAMEN OHNE BARRIEREN - COL DEI ROSSI/COL DI ROSC



© Andreea Costa

Beschreibung

Teilgebiet der Welterbestätte	Marmolada
Berg, Gebirgsgruppe/n	Col dei Rossi
Welterbe-Werte	<p>Landschaft: Die Dolomiten verkörpern den universellen Archetyp einer einzigartigen Berglandschaft, die auch nach ihnen benannt ist: <i>die Dolomitenlandschaft</i>. Die Schlüsseleigenschaften dieses besonderen Landschaftstypus sind vielfältig: An erster Stelle steht die sehr abwechslungsreich gestaltete Landschaftsstruktur, die sich durch isolierte, auf engem Raum zusammenstehende Berggruppen auszeichnet, an zweiter Stelle die außergewöhnliche Formenvielfalt der vertikalen Strukturen wie Zinnen, Zinken, Felsnadeln und Türme und der horizontalen Landschaftselemente wie Felsbänder, Vorsprünge, Glacis und Hochebenen. Bekannt sind die Dolomiten aber vor allem aufgrund ihrer ungewöhnlichen Farbenvielfalt und des Kontrasts zwischen den weichen Linien der Wiesen und Weiden und den abrupt vertikal aufragenden, mächtigen, gänzlich nackten Gipfeln.</p> <p>Die außergewöhnliche Bergszenerie, die wir heute bewundern, entspricht fast unverändert der ursprünglichen Landschaft, die hier vor Millionen von Jahren entstanden ist. In den unverwechselbaren und vertrauten Formen der Dolomitengipfel spiegeln sich die Atolle und Korallenriffe der fernen Vergangenheit wider, während die tiefen Meeresarme, die die einstigen Atolle trennten, unseren heutigen Alpenpässen und bewohnten Tälern entsprechen. So etwas ist weltweit einzigartig: Heute bestaunen wir eine perfekt lesbare fossile Landschaft, einen tropischen Archipel, der sich in außergewöhnliche Bergmassive verwandelt hat.</p>

Geologie: Die Dolomiten verkörpern eines der besten Beispiele von Atollen, fossilen Felsküsten und tropischen Lebensräumen des Mesozoikums, einschließlich des fossilen Nachweises jener Lebewesen, die hier vor ungefähr 250 Millionen Jahren lebten und denen wir heute die Existenz der Dolomiten verdanken.

Die Gesteinsfolge veranschaulicht die Wiedergeburt und die Entwicklung des Lebens in der Zeit nach dem größten in geologischen Zeiten bekannten Artensterben, das während des Perm-Trias-Überganges vor 251 Millionen Jahren erfolgte und zum Aussterben von über 90 Prozent der zu jener Zeit lebenden Arten geführt hat.

Zudem kann der aufmerksame Beobachter hier in eindeutiger und höchst anschaulicher Weise die Wechselwirkungen zwischen den Atollen und den Korallenriffen der Trias-Epoche und die mächtigen vulkanischen Ergüsse im Gelände erkennen, die jene fernen Zeiträume gekennzeichnet haben.

Die schwache tektonische Verformung, die mächtigen Aufschlüsse, die großen Mächtigkeiten der angesammelten Ablagerungen und die hohe seitliche Kontinuität dieser Berge ermöglichen es uns heute, die Seiten unserer Erdgeschichte in einem gigantischen Buch aus Stein durchzublätern und die Ur-Geographie jener Meere und Inseln nicht nur in Gedanken zu beschreiten.

[Quelle: Stiftung Dolomiten UNESCO, Die Dolomiten UNESCO Welterbe, 2010]

Wegbeschreibung

Der barrierefreie Aussichtspunkt Col dei Rossi befindet sich auf einer Meereshöhe von 2377 m und bietet einen unvergleichlichen Ausblick auf das Marmolada-Massiv und den Gletscher des Nordhanges. Von der Spitze des Col dei Rossi kann man den Viel dal Pan („Weg des Brotes“), einen alten Handelsweg, kreuzen. Der Weg wurde seit dem Mittelalter für den Mehlhandel zwischen dem Fassatal und dem Agordino genutzt und verbindet den Pordoi mit dem Fedaia-Pass. Er verläuft auf halber Höhe am Berghang entlang, quert sanft gewellte, den vulkanisch-sedimentären Untergrund bedeckende Wiesen und ist einer der berühmtesten und aussichtsreichsten Wanderwege der Dolomiten.

Col dei Rossi erreicht man in kurzer Zeit von Alba di Canazei aus dank einer neuen, barrierefreien Seilbahnverbindung, die das Dorf ohne Zwischenstation mit dem Gipfel verbindet. Die Talstation der Seilbahn verfügt über einen großen Parkplatz mit reservierten Stellplätzen für Fahrgäste mit Behinderungen.

Die Bergstation liegt inmitten eines ausgedehnten Plateaus; von hier aus genießt man eine umwerfende Aussicht auf die umgebenden Gipfel, und das alles unter einem wunderbaren freien Himmel. Ein kurzer, leicht abfallender Pfad (ca. 430 m mit einem 9%-igen Gefälle) verbindet die Bergstation mit der Schutzhütte Rifugio Belvedere. Von hier aus wandert man auf dem „Viel dal Pan“ weiter bis zur Schutzhütte Rifugio Fredarola, dieser Wegabschnitt verläuft fast eben und weist eine mittlere Steigung von 7% auf.

Col dei Rossi ist einer der schönsten Aussichtspunkte des Tales; hier sind die Deckengesteine vulkanisch-sedimentären Ursprungs und deren Verbindung mit den Dolomit-Formationen, die die Dolomiten weltweit berühmt machen, besonders gut sichtbar.

Wichtige Ratschläge

Empfohlener Zeitraum	von Juni bis September und von Dezember bis April (Fahrpläne: https://www.valdifassalift.it/de/sommer/ihr-weg-in-die-dolomiten)
Empfohlene Kleidung	Warme, in mehreren Lagen übereinander getragene Kleidung und bequeme Bergschuhe. Wanderern wird empfohlen, ausreichend Getränke und Proviant mitnehmen. Nicht zu vergessen sind ein Sonnen- und ein Regenschutz, eine Kopfbedeckung und Ersatzkleidung.
Empfohlene Ausrüstung	Außerhalb der Bergstation ist der Untergrund der Ausstiegplattform und der Wanderwege zu den Schutzhütten unbefestigt, weist jedoch einen ausgetretenen und gleichmäßigen Belag auf. Wir empfehlen geländegängige Kinderwagen und geeignete Hilfsmittel für Ausflüge im Freien, mit bestellten Reifen und geländegängigen Rädern.
Zusätzliche Empfehlungen	Wanderungen sollten niemals alleine unternommen werden, sondern immer in Begleitung, um unvorhergesehene Ereignisse ohne Schwierigkeiten bewältigen zu können. Bei schlechtem Wetter sollte man sich zuerst beim Seilbahnpersonal erkundigen, ob die Seilbahn fährt (z.B. im Fall von starken Windböen): Tel. (+39) 0462 608811.
Weitere Hinweise	Die Aufstiegsanlage ist zur Gänze barrierefrei.
Wegeigenschaften	
Höhenstufe	1500 – 2380 m ü.d.M.
Ausgangspunkt	Talstation der Seilbahn Alba-Col dei Rossi, Via de Contrin, 38032 Alba di Canazei - TN. GPS-Koordinaten: geogr. Br. 46.4577750, geogr. L. 11.7890560 Meereshöhe: 1.495 m ü.d.M.
Ankunftspunkt	Bergstation – Col dei Rossi GPS-Koordinaten: geogr. Br. 46.4741189 geogr. L. 11.8018168 Meereshöhe: 2.377 m ü.d.M.
Länge der Strecke	2064 m
Gesamthöhenmeter	882 m
Steigung	mittlere Steigung = 42,7 %
Mindestbreite des Weges	unerheblich
Bodenbeschaffenheit	Im Inneren des Seilbahngebäudes Fußbodenbelag; die Wanderwege weisen Natur- und Kiesbelag auf.
Weghindernisse	Die Seilbahnstationen sind frei von architektonischen Barrieren. Der Wanderweg weist einige quer verlaufende Abflussrinnen auf.
Exponierte Wegabschnitte	Außerhalb der Seilbahnbauwerke sind einige exponierte Wegabschnitte nicht mit Schutzvorrichtungen und Brüstungen abgesichert.
Weitere wichtige Infos	
Anfahrt bzw. Zugang zur Aufstiegsanlage	<u>Privatfahrzeuge:</u> die Talstation der Seilbahn Alba-Col dei Rossi ist mit dem Auto leicht erreichbar. <u>Öffentliche Verkehrsmittel:</u> Linienbusse Trentino Trasporti und SAD; Fahrpläne: https://www.fassa.com/DE/Wie-erreicht-man-uns/
Einschränkungen	Keine. Fahrpläne der Seilbahn: https://www.valdifassalift.it/de/sommer/ihr-weg-in-die-dolomiten
Parkplatz	großer kostenfreier Parkplatz der Seilbahn mit reservierten Stellplätzen für Fahrgäste mit Behinderungen
Barrierefreie WCs	barrierefreie und gut ausgestattete Toiletten in der Tal- und Bergstation der Seilbahn
Einkehrmöglichkeiten	Die erste Einkehrmöglichkeit erreicht man nach einer kurzen Wanderung (430

	m) auf einem leicht abschüssigen Weg (9%-iges Gefälle) mit Natur- und Kiesbelag.
Ladestationen für Akkus	keine vorhanden
Netzabdeckung	kostenloses Wi-Fi in der Bergstation
GPS-Tracks	unerheblich
Street-View	<p>360°-Panoramabild Col dei Rossi (Talstation): https://www.google.com/maps/@46.4582724,11.7893331,3a,75y,217.49h,80.45t/data=!3m6!1e1!3m4!1sGbjt1Z5LLXCqAX3wakF6rw!2e0!7i13312!8i6656</p> <p>360°-Panoramabild Col dei Rossi (Bergstation): https://www.google.com/maps/@46.4744438,11.8031003,3a,75y,291.57h,80.23t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipNDED5mrm-P1VhrK_QrA6UU-iiPsTv3XYEmqOUm!2e10!3e11!6shhttps:%2F%2Flh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipNDED5mrm-P1VhrK_QrA6UU-iiPsTv3XYEmqOUm%3Dw203-h100-k-no-pi-o-ya2.4691143-ro-o-fo100!7i5660!8i2830</p> <p>360°-Panoramabild auf dem Wegverlauf des Viel del Pan: https://www.google.com/maps/@46.4770074,11.8097583,3a,75y,179.03h,85.23t/data=!3m8!1e1!3m6!1sAF1QipNiiKsQwfhEN9LzCwF8xTVQqXFT5WvNrpFeX6uU!2e10!3e11!6shhttps:%2F%2Flh5.googleusercontent.com%2Fp%2FAF1QipNiiKsQwfhEN9LzCwF8xTVQqXFT5WvNrpFeX6uU%3Dw203-h100-k-no-pio-ya343.70035-ro-o-fo100!7i8704!8i4352</p>
Wegmarkierungen und -informationen	Sowohl in der Talstation als auch auf der Panoramaterasse der Bergstation stehen Informationstafeln. Am Fahrkartenschalter erhält man Informationsbroschüren und Übersichtskarten des Gebietes. Das gesamte Infomaterial ist in drei Sprachen verfügbar: Italienisch, Englisch und Deutsch.
Informationen zur UNESCO	keine vorhanden
Begleiddienste und Führungen	keine vorhanden
Verleihdienste	E-Bike-Verleihdienst in der Nähe der Talstation
Ermäßigungen	Informationen über Ermäßigungen erhalten Sie unter folgender Telefonnummer + 39 0462 608811 oder direkt vor Ort am Fahrkartenschalter.
Notrufnummern	112 einheitliche europäische Notrufnummer (EEN)
Kontakte	
Kontaktinfo	E-Mail: info@canazei.org / tel: +39 0462 608811
Datenerhebung und Überprüfung des Wanderweges	 <p>https://www.sitcanazei.it/</p>
Datum der Wegbeschreibung	25/09/2019
Verantwortungsbewusstes Wandern	
<p>Die auf dieser Informationsseite enthaltenen Informationen entbinden den Wanderer nicht von einem verantwortungsvollen Verhalten.</p> <p>Im Gebirge können sich die Wetterbedingungen schnell ändern, und der Schwierigkeitsgrad der Routen hängt von einer Reihe weiterer unvorhersehbarer Faktoren ab, unter anderem vom Zustand des Wanderweges, der körperlichen Verfassung und der Ausrüstung des Wanderers. Vor Antritt einer Wanderung sollte man deshalb immer den aktuellen Wetterbericht zu Rate ziehen und sich beim örtlichen Tourismusverein über den Zustand des Weges informieren.</p>	

Wettervorhersage: <https://www.meteotrentino.it/#!/home>
Lokaler Tourismusverein: <https://www.fassa.com/index.asp?l=de>
Fahrpläne und Öffnungszeiten der Aufstiegsanlage:
<https://www.valdifassalift.it/de/sommer/ihr-weg-in-die-dolomiten>